

Was für ein 10. Jubiläum...



Eigentlich erwartet man von einem Jubiläum, dass man von Höchstleistungen, neuen Rekorden oder fantastischen sportlichen Leistungen berichtet. Dieses Jubiläum verrät uns etwas anderes. In diesem Fall sind Ergebnisse fast Nebenschauplatz. Denn es lohnt sich wirklich einmal, die vielen fleißigen Helfer hervorzuheben, die diesen Abend ermöglichten und zu diesem Erfolg machten.

So wurde unmittelbar vor der Siegerehrung Kerstin Krombach ausgezeichnet für ihre Entschlossenheit, die Regie des Abendlaufes in einer Zeit zu übernehmen, als es Ivonne Fiehning gesundheitlich nicht so besonders ging. Ohne diese Übernahme hätte es den Abendlauf vielleicht nicht mehr gegeben. Diese Rührung merkte man Ivonne auch an, die ebenfalls vom Vorstand als Dank ein Präsent erhielt. Niklas Krombach, der die Laufbewegung in den letzten Jahren forciert hatte und im September zum Studium geht, erhielt ebenfalls ein Präsent. Ihm wünschen wir auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft! Das Hervortretende an diesem Jubiläum ist, dass insbesondere die vielen Helfer einmal in den Fokus gerückt werden müssen, die dieses Jubiläum unterstützten. Als die Bürgermeisterin Gabriele Richter zur Eröffnung sagte: „Ich wünsche, dass alle gesund und mit einem Lächeln wieder über den Zielstrich laufen“, haben das der größte Teil der Läufer ernst genommen und haben das Lächeln bis zur Abfahrt beibehalten, denn der größte Teil der Teilnehmer meldete sich bei den Organisatoren und bedankte sich dafür, mit wie viel Engagement diese Läufe auf Poel jedes Mal durchge-



führt werden. „Wir kommen nächstes Jahr auf jeden Fall wieder und behaltet eure familiäre Atmosphäre bei, das zeichnet Euch aus“, hörte man immer wieder auf dem Platz. Wo findet man das, dass jede Altersklasse geehrt wird und dann noch zusätzlich solche Ehrengeschenke überreicht werden. „Ihr habt Euch mit der Jubiläumsmedaille etwas ganz besonderes einfallen lassen. Wir werden beim Ansehen immer an die Insel Poel denken“, meinten die anderen. Erstmals wurden auch die Starter des Laufes anders ausgewählt. Wiebke Treu, von der SEEKISTE Timmendorf startete den Hauptlauf, da sie bereits seit dem 1. Abendlauf Ehrenpreise zur Verfügung stellte. Herr Hufmann vom Planungsbüro Hufmann begleitet nicht nur die Gemeinde in städtebaulichen Fragen, sondern sponsert seit Jahren den Verein und ist neuerdings aktiver Paddler im Drachenboot. Er gab das Startkommando für den 1,6-km-Lauf. Unser Rapskönig Nico Behrend gab schließlich das Kommando bei den Kleinsten, die nur eine Sportplatzrunde liefen. Alt bewährt, aber genauso wichtig, war Bodo Köpnick, der die 5-km-Läufer und Walker auf die Strecke schickte.

Natürlich sind bei so einem Lauf die Ergebnisse von großer Bedeutung. Aber auch solche Teilnehmer, wie Egon Kannegießer, der mit 85 Jahren immer noch nicht aufhören kann, sich im Wettkampf mit Jüngeren zu messen. Oder, dass die Tochter der Bürgermeisterin auf dem Siegereckchen die Goldmedaille überreichen konnte, sind Ereignisse, die eigentlich nur eine Randglosse wert wären. Auch störten die immer wieder auftretenden Regenschauer keinen der

Sportler.

Ganz besonders erlebten wir die vielen Endspurte unmittelbar vor dem Ziel, wo es allen noch einmal darum ging, seinen Ehrgeiz zu beweisen. Natürlich sind Rekorde nicht unwichtig. Immerhin hatten wir das zweithöchste Ergebnis an Teilnehmern seit Beginn dieses Laufes. Natürlich ist die Zeit von Dennis Mehlfeld (33:51 Min) ein super Ergebnis. Dieses Mal hat Ariane Stapusch in ihrer Altersklasse den 2. Platz geholt und Heiko Winkler einen hervorragenden 3. Platz belegt.

Alles in allem wäre es ohne die Rahmenbedingungen nicht möglich, einen so erfolgreichen Lauf zu absolvieren, wenn die Sponsoren und Unterstützer nicht ihren Beitrag dazu leisten würden. Ganz besonders die NPZ, die Raiffeisenbank, die EGGER-Holzwerke Wismar, die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, die Gemeinde Insel Poel und die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr sind hier an erster Stelle zu nennen. Da wir nicht alle hier erwähnen können, haben wir extra ein Plakat im Internet, damit wir allen öffentlich danken können.

Auch konnte der 1. Vorsitzende des Vereins, Torsten Paetzold, einmal mehr seine organisatorischen Fähigkeiten „in den Ring“ werfen. Erfreulich ist es, dass sich immer mehr Poeler oder ehemalige Poeler bei unseren Läufern wiedersehen.

Es liefen über 10 km folgende ehemalige Poeler oder Sportler, die im Poeler Sportverein organisiert sind: Ariane Stapusch, Lucie Machoy, Gabriele Richter, Susanne Beyer, Heiko Winkler, Julia Resch, Thomas Damm, Eric Tramm,



Fotos: Mara Winkler

Berichte im Poeler Inselblatt

Moritz Zehr, Fabian Kullack, Mario Hoffmann, Andreas Bennig, Niklas Krombach, Martin Huffman und York Neubauer.

Über 5 km waren Anna-Louisa Dietz, Anna-Lena Zehr, Nathalie Trappe, Fabienne Krombach, Svenja Krombach, Michael Barkow, Louis Barkow, Nico Behrendt, Florian Drosdo, Christian Drosdo, Hardy Melde, Marcel Schulz, Daniel Beyer, Jaden Beyer, Jannic Barkow dieses Jahr dabei. Die Strecke über 1,6 km bewältigten Elina Evers, Johanna Wulff, Klara Stapusch, Niko Hartig und Leoni Schulz. Den Reigen eröffneten die Kinder über 400 Meter. Auch da waren Poeler oder Kinder der Poeler Verwandtschaft dabei. Karl-Gustav Stoll, Mia Prill, Henry André Mielost und Lasse Fiehring ließen sich gern eine Medaille umhängen. Nachdem Wiebecke Treu das 10-km-Feld gestartet hatte, ging sie selbst auf die 5-km-Walking-Strecke und war am Ende sehr stolz, diese bewältigt zu haben.

Natürlich sollte nicht unerwähnt bleiben, dass auf der 5-km-Laufstrecke sowohl bei den Frauen, als auch den Männern neue Streckenrekorde erzielt wurden. Auch die 10 km wurden in einer bemerkenswerten Zeit absolviert. „Ich finde die Strecke ist sehr gut ausgewählt, da man mitten in der Natur ist und sogar den Blick zur Ostsee genießen kann“, meinte der Sieger Dennis Mehlfeld vom Lübecker SC, der bereits im vergangenen Jahr Sieger auf dieser Strecke war.

Auch das ist erstmalig.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern des 10. Poeler Abendlaufes 2019

Frauen 10 km

1. Katrin Bemowski	HSG Uni Greifswald	39 : 52
2. Anna-Izabela Böge	SV Turbine Neubrandenburg	40 : 05
3. Angelika Schlender-Kamp	HSV Neubrandenburg	42 : 27

Männer 10 km

1. Dennis Mehlfeld	Lübecker SC	33 : 51
2. Adrian Karnitzki	TC FIKO Rostock e. V.	34 : 14
3. Stefan Lange	Laufgruppe Schwerin	36 : 19

Frauen 5 km

1. Eliese Hohmann	LAZ Obernburg-Miltenberg	19 : 45
2. Finja Ehrhardt	Laufteam Rügen	20 : 07
3. Joelina Raith	Sportclub Laage	21 : 18

Männer 5 km

1. Nikita Zarenkov	PSV Wismar, Abteilung LA	16 : 46
2. Mattes Kuntermann	TC FIKO Rostock e. V.	17 : 15
3. Hannes Kuntermann	TC FIKO Rostock e. V.	17 : 37

Frauen 1,6 km

1. Katharina Mandras	Müritzer LSV 04	5 : 47
2. Mia Parge	Gnoiener SV 24	5 : 55
3. Hannah Schölzke	Laufteam Rügen	5 : 59

Männer 1,6 km

1. Piet Hoyer	TV Riegel	5 : 37
2. Simon Paulus	TRT Remchingen	5 : 48
3. Malte Senger	SC Neubrandenburg	5 : 49

Die Nordig Walker und die 400-m-Läufer liefen außerhalb der Wertung, erhielten aber selbstverständlich eine Ehrenmedaille.

Wilfried Beyer

Berichte im Poeler Inselblatt

Nach dem Lauf ist vor dem Lauf!

Auf Poel ist das nicht schlechthin so ein Spruch, sondern Realität, denn am 15. September 2019 startet bereits der 33. „Cap-Arcona-Gedenklauf“ direkt am Ehrenmal. Obendrein wird der dritte Teil des „Inselapotheke-Laufcups“ ausgetragen. Wer nämlich an allen drei Wettkämpfen teilgenommen hat oder bereits an zwei Wettkämpfen die meisten Punkte sammeln konnte, kann sich Hoffnungen machen, diesen Pokal zu erringen. Für Ariane Stapusch kann es bereits erneut ein Pokal werden! Um den Namen gerecht zu werden, dass Poel die sportlichste Insel ist, findet am 3. Oktober auch wieder der Staffellauf „Die Insel laufend verbinden“ statt. Dazu rufen wir wieder alle sportbegeisterten Insulaner und deren Freunde oder Feriengäste auf, den Staffelstab von Ort zu Ort zu tragen. Start und Ziel sind wie immer auf dem Sportplatz. Der „Cap-Arcona-Gedenklauf“ allerdings wird bereits zum 33. Mal vom Ehrenmal aus ausgetragen.

Die Älteren unter uns erinnern sich sicher noch, dass er ursprünglich immer am 1. September gestartet wurde und jeder Betrieb und die Schule ihre Abordnung schickten. Die Wimpel und die Urkunden werden bei Gesprächen immer wieder mit Stolz erwähnt.

Die Wimpel haben sich in Glaspokale umgewandelt, aber der Rest ist geblieben, denn jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und im Ziel gibt es eine Tombola mit Preisen der Unternehmen unserer Region. Gelaufen wird entweder



Mara Winkler

1,4 km direkt vom Start bis zum Ziel auf dem Sportplatz, oder über 2,4 km über das Rondell am Schwarzen Busch. Die 5-km-Läufer oder Walker können sich einmal an der Schönheit der Urlauberunterkünfte der Region begeistern, denn der Lauf erstreckt sich entlang der Urlaubersiedlung Am Schwarzen Busch bis zurück zum Sportplatz.

Die 11,2-km-Strecke hat sich seit dem ersten Lauf der Wiederaufnahme 1993 nicht verändert. Vom Start am Ehrenmal wird einmal der Sportplatz links liegen gelassen, danach in Richtung Vorwerk gelaufen und schließlich Gollwitz passiert. Danach passiert man den Leuchtturm und gelangt nach der langen Baumtrasse zum Schwarzen Busch. Dann muss man noch einmal am Ehrenmal vorbei und hat dann das Ziel auf dem Sportplatz wieder vor Augen. Dort angelangt, wird die Zeit durch unsere eigene Anlage genommen.

Der Älteste und der Jüngste werden natürlich auch wieder geehrt.

Die Anmeldung wird um 8.00 Uhr geöffnet. Das erfolgt allerdings auf dem Sportplatz. Eine Nachmeldung ist zwar möglich, aber besser ist es, sich vorher anzumelden unter der Adresse: poeler-abendlauf.com. Wer den jeweiligen Lauf dahinter angibt, findet auch die Anmeldung dazu. Parkplätze sind hinter und vor dem Sportplatz vorhanden. Etwas Zeit muss man einplanen, da man erst zum Startplatz, der ca. 1,4 km entfernt ist, laufen muss. Die meisten Sportler nutzen diese Strecke, um sich warm zu machen. Nach einer kurzen Ansprache und der Kranzniederlegung wird dann gegen 10.00 Uhr der erste Lauf gestartet.

Die Siegerehrung ist gegen 12.30 Uhr vorgesehen. Freuen würden wir uns, wenn an den Wegstrecken Poeler die Läufer positiv motivieren würden.

Wilfried Beyer

ANZEIGE

WEMAG www.wemag.com/internet

WIR BAUEN AN DER ZUKUNFT GLASFASER.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!
Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet